

Isar-Loisachbote

82515 Wolfratshausen · Pfaffenrieder Straße 9 · Tel. (08171) 269-232

vom 19.01.12

JUDO

Gold, Silber, Bronze

JV Ammerland saht bei Titelkämpfen ab

Münsing – Die Judo-Hochburg Abensberg ist ein gutes Pflaster für Andreas Bauhofer: Der Judoka des JV Münsing-Ammerland sicherte sich in Niederbayern bei der Südbayerischen MU 20-Meisterschaft in der Klasse bis 73 Kilogramm Rang drei. Den ersten Kampf gewann Bauhofer klar, im zweiten musste sich der Geretsrieder seinem Abensberger Kontrahenten und späteren Finalisten beugen. Das kleine Finale machte Andreas spannend – er gewann den Kampf in letzter Sekunde durch Ippon.

Bauhofers Vereinskollege, der 16-jährige Andreas Will, hatte in der Klasse bis 60 Kilogramm Startprobleme, gewann trotzdem knapp Kampf eins. Den zweiten Widersacher bezwang er vorzeitig. Im Finale zeigte ihm ein starker Gegner die Grenzen auf. „Über Silber darf sich Andreas aber freuen“, befanden die Trainer Martin Brenndörfer und Fabian Weckel.

Tags darauf ging es für Münsings MU 17-Athleten zur Oberbayerischen Meisterschaft nach Palling. Besonders gut lief es hier für Peter Will (bis 55 Kilo). Lediglich sein Widersacher vom ASV Strub machte es dem Judoka etwas schwer. Den späteren Dritten besiegte Will erst in der Verlängerung. Die ande-

ren drei Kämpfe entschied er mit der vollen Wertung für sich und holte sich den Titel.

Für den Debütanten in dieser Altersklasse, Jakob Kiebler, wurde es im stark besetzten 66 Kilogramm-Pool erwartungsgemäß sehr schwer: Er schied vorzeitig aus. Maxi Feucht (bis 55 Kilo) gewann einen Kampf klar mit Ippon, bekam dann aber mit dem späteren Zweit- und Drittplatzierten anspruchsvolle Gegner und schied aus.

Ebenfalls erstmals in der U 17 am Start stand Michael Widani (bis 46 Kilo) an. Er musste sich nur einmal geschlagen geben, bezwang sogar den späteren Sieger und sicherte sich Bronze. Der 14-jährige Andreas Nett (bis 66 Kilo) bekam es im ersten Duell mit dem späteren Klassensieger zu tun. Der schickte Nett ihn in die Trostrunde. Dort hielt er sich tapfer, gewann die nächsten beiden Kämpfe vorzeitig. Eine kleine Unaufmerksamkeit in seinem finalen Duell brachte Nett um Bronze. Sein guter fünfter Platz bescherte ihm ein Ticket zur Südbayerischen Meisterschaft. Unglücklich verlor Benjamin Czell (bis 60 Kilo) seinen ersten Kampf. In der Trostrunde zeigte er, dass es auch anders geht – mit drei per Ippon gewonnenen Duellen holte er Bronze. red